

Change of Hearts

Yami x Yugi (Gemeinschafts FF mit Kagu-chan!!)

Von Polarstern

Kapitel 7: Yugis Story

Yamis Sicht

So schnell ich nur kann, renne ich zu dem naheliegendem Männer-WC. Verdammt, wie konnte mir das nur passieren? Etwa wegen Yugi? Aber er hat auch echt super getanzt...Wenn ich jetzt an seine Bewegungen denke....

Noch einmal schaue ich hinunter zu meinem Hosenbund, während ich weiter laufe. Doch die Beule dort ist leider nicht zu übersehen. Gott sei Dank sind heute sehr viele Leute hier, sonst würde eventuell noch wer auf mich achten. Hoffentlich hat Yugi nichts gesehen..

Zitternd öffne ich die Tür des WCs und schließe mich in eine der Kabinen ein.
"Scheiße...."

Langsam öffne ich meine Hose und überlege. Was mache ich denn jetzt? Ich kann doch nicht.....Nein! Wenn mich jemand hier hört...

Ich könnte es mit kaltem Wasser versuchen... aber wie komme ich aus der Kabine, ohne das Jemand mich und mein kleines "Problem" bemerkt?

Vorsichtig spähe ich hinaus. Keine Menschenseele ist in dem Raum. Ich schließe die Tür wieder und mache meinen Hosenbund so gut es geht wieder zu.

Doch gerade als ich nach draußen gehe, kommen auch schon die ersten Leute hinein. Geschockt schlage ich die Tür wieder zu und greife mir an die Brust. Mein Herz rast.

Was soll ich den jetzt tun?? Hinaus kann ich ja wohl nicht mehr... So kann ich Yugi nicht unter die Augen treten...

Wie aufs Stichwort sehe ich ihn wieder tanzend vor mir.

Der Drang in meinem Unterleib wird stärker - ich muss mich einfach davon befreien. Ich darf nur nicht so laut sein...

Vorsichtig lege ich Hand an und beiße mir auf die Lippen, um ein Stöhnen zu unterdrücken.

Yugis Sicht

Gelangweilt setze ich zum dritten Schluck meines vierten orangen Longdrinks an. Anscheinend ist Yami schon gegangen... Er wird sich jetzt wahrscheinlich über mich

totlachen mit seinen Freunden. Tja...das heißt wohl wieder traute Einsamkeit <Hallo>!!

Ich schaue wieder auf die Tanzfläche, als ich plötzlich einen mir bekannten Jungen bemerke, der langsam auf mich zukommt. Kurz vor mir bleibt er stehen.

Ist das nicht Yamis Freund? Etwas angetrunken schaue ich zu ihm hoch. Plötzlich packt er mich am Kragen und zerrt mich zu sich in Augenhöhe.

Geschockt starre ich ihn mit weit aufgerissenen Augen an. Was will er den von mir??

"Ich habe euch die ganze Zeit beobachtet - Was willst du von Yami?!!"

Doch ich bringe keinen Ton heraus und schaue in weiter erstarrt an.

"Hey!! Hörst du mich?? Ich warne dich....wenn du ihm noch einmal zu nahe kommst, prügeln ich dich windelweich!!"

Langsam erwache ich wieder aus der Starre und schaue ihm nun so gut es geht, entschlossen in die Augen.

"Ich....ich und Yami...sind nur Freunde...Mir...liegt sonst nichts an ihm.." "Hoffen wir für dich, dass das stimmt, Kleiner!"

Ich blicke ihm nur weiter in die Augen und versuche die Ruhe zu bewahren. Dann lässt er mich hinunter. Mein Herz rast, als hätte ich einen Marathon hinter mir.

DAS ist Yamis Freund?

Erschrocken lasse ich mich wieder auf meinem Hocker nieder. Für einen Moment weiß ich nicht, ob ich jetzt einfach gehen soll oder erst mal beruhigen...

Ich entscheide mich für das Zweite und bestelle mir den Fünften dieser verdammten guten Drinks. Die lassen einen aber auch wirklich alles ein bisschen vergessen. Und das Yami so einen Freund hat, geht mich ja auch nichts an...

Nun sitze ich schon eine verdammte halbe Stunde hier und warte. Keine Spur von Yami..

Ich trinke den letzten Schluck meines diesmal grünen Longdrinks aus und schiebe das Glas zur Seite.

So, ich geh nun einfach, Yami scheint ja eine bessere Begleitung gefunden zu haben, wenn dieser Typ hier ist - warum habe ich da überhaupt gewartet?

"Mensch Yugi! Da bist du ja! Warum bist du nicht dahinten auf der Tanzfläche geblieben wo wir eben waren? Ich habe dich überall gesucht!" Er schlägt mir mit der Hand auf die Schulter und setzt sich neben mich, als sei nichts gewesen.

Ich habe keine Lust ihm in die Augen zu sehen, er war doch sicher die ganze Zeit mit seinem Freund rumknutschen. Warum ist er überhaupt zu mir zurück gekommen? Pflichtgefühl? Danke, darauf kann ich verzichten.. Soll er doch machen, was er will und mit wem er will, mir ist es schließlich egal. Ich habe mich damit abgefunden, dass er bloß ein Kumpel ist und bleibt. Ich liebe ihn nicht mehr, wenn ich es jemals getan habe. Es war wohl doch nur Schwärmerei.

"Ich dachte du seiest schon gegangen..", kommt es von mir emotionslos als Antwort.

"Wieso das denn? Denkst du ich verschwinde einfach sang- und klanglos? Quatsch, ich musste.. bloß mal auf die Toilette. Danach warst du verschwunden.."

"Achso.."

Doch damit scheint sich Yami nicht zu Frieden zu geben. Energisch zieht er mich von

unseren Barhockern und schleift mich zum Hinterausgang. Hier ist es ruhiger und man muss nicht gegen die Musik anschreien.

Wir stellen uns etwas abseits und Yami geht sicher, dass keiner in der Nähe ist, der uns hören würde.

"Also Yugi, ich möchte dass du mal ganz ehrlich zu mir bist! Wir sind doch jetzt Freunde, sag mir was du hast! Als ich dich vorhin kurz auf der Tanzfläche erlebt habe, da warst du ein völlig anderer Mensch! Aufgeschlossen, fröhlich, unbeschwert! So habe ich dich schon ein paar andere Male erlebt... Aber die meiste Zeit bist du einfach nur wortkarg, verschlossen, depressiv und einfach ein totaler Muffel! Und ich bin mir sicher, dass dies nicht wirklich zu deiner Persönlichkeit gehört. Es tut mir leid, letztes Mal, als ich so offen mit dir sprechen wollte, ist es mit mir durchgegangen.. Entschuldige noch mal, dass ich so barsch war. Aber jetzt erzähle mir doch bitte, was die quält! Ich möchte dich nicht weiterhin so leer sehen!"

Mir ist etwas schwindelig, er spricht so schnell, ich komme kaum hinterher den Sinn seiner Worte zu erschließen. Aber ich versteh schon, was er will, dasselbe wie immer... Es geht ihn überhaupt nichts an! Es ist eh wieder alles in Ordnung, wozu alte Wunden aufreißen? Aber wenn ich ihm nichts sage, wird er mich nie damit in Ruhe lassen.. Das Denken fällt mir immer schwerer, angestrengt suche ich nach einer Ausrede. Irgendwas, was der Realität nahe kommt...

Tut mir leid Yami.

"Es ist... ach... es interessiert dich sicher nicht..." Meine Show kann beginnen!

"Hör mir zu Yugi, würde ich dich sonst immer wieder fragen? Ich mache mir ehrliche Sorgen um dich!"

"Schuld ist... mein Freund..."

"Was...?" Sehe ich da Überraschung in seinen Augen? Er hat wohl nicht damit gerechnet, dass eine Figur wie ich tatsächlich einen hat... Er hat doch Recht...

"Was ist mit ihm?!", fragt er mich weiter.

"Er.... hat mich.... damals sehr verletzt... Seitdem ist unsere Beziehung nicht mehr so wie früher..." "Erzähl mir alles Yugi! Ich höre dir gern zu." Aufmunternd legt er seinen rechten Arm um meine Schultern und zieht mich schützend an sich.

"Also... ich... er hat mich.. betrogen..", es klingt wirklich überzeugend, dazu versuche ich die Stimme verweint klingen zu lassen und schaffe es sogar Tränen hervor zu bringen. Eine Fernsehreife Leistung! Aber wieso schaff ich das so einfach? Normal würde ich so was nie hinbekommen! Ob das auch vom Alkohol rührt?

Ich tische ihm weiterhin überzeugend meine spontan erfundene Leidensgeschichte auf, über meinen Freund, den ich trotz des betrogen Werdens noch so liebe, aber der zu mir die ganze Zeit so abweisend ist.

Mitfühlend versucht er mich zu trösten, aber das trifft mich um ehrlich zu sein ziemlich wenig. Warum geht er nicht zu seinem Freund... Ist doch kein Zufall, dass der auch hier ist...

Wir unterhalten uns noch ein wenig, bis ich meine, dass es Zeit für mich wird zu gehen. Yami nickt und wir machen uns gemeinsam auf den Weg zur Haltestelle. Es wundert mich schon, dass er so einfach mitkommt. Er lässt seinen Freund so einfach zurück? Vielleicht weiß er wirklich nicht, dass der auch hier ist?

In der folgenden Woche verbringen wir in der Schule, besonders in den Pausen viel

Zeit zusammen.

Wie ich es mir vorgenommen hatte, habe ich mich bei Tea und den anderen entschuldigt. Aber es ist nicht die selbe Freundschaft wie vorher. Dazu bemühe ich mich auch zu wenig um sie, ich stecke immer nur mit Yami zusammen.

Wir sind eine Art Duo geworden, wir verstehen uns richtig gut. Außer das er sich ständig nach meinem Freund und unserer Beziehung erkundigt, nervt schon. Er strapaziert bald meine Phantasie über. Aber was solls, ich habe wieder einen richtig guten Freund gewonnen - ein Glück bin ich nicht mehr in ihn verschossen.

Bis mir eines Tages - Yami hatte schon eher Schluss und ist bereits zu Hause - sein Freund an der Bushaltestelle abfängt.

Außer ihm steht niemand sonst dort, ich versuche ihn zu ignorieren und stelle mich ganz Abseits. Doch ich schlucke, mir wird ganz schön flau im Bauch, als er plötzlich auf mich zukommt.

"He Kleiner! Du hast mich wohl letztes Mal nicht ernst genommen oder was? Ich habe gesagt, du sollst deine Patschefinger von meinem Freund lassen! Wegen dir vernachlässigt er mich total!!" Wütend packt er mich und schupst mich dann zu Boden. Er ist sogar noch ein gutes Stück größer als Yami, ohne mich wehren zu können, fliege ich in den Dreck.

Das ist die Letzte Warnung du Zwerg! Geh ihm aus dem Weg, oder du beziehst Prügel!!"

Er wirft mir noch einen warnenden Blick zu und verlässt dann meine Sichtweite.

Verflucht! Was denkt dieser Spinner eigentlich, was ich von Yami will? Ich bin längst über ihn hinweg!!

Ebenfalls wütend rüttle ich mich wieder auf.